

## Lollitests ab 10.05.2021

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

Wesel, 05.05.2021

direkt nach den Osterferien wurden die Selbsttests der Firma Siemens Healthcare GmbH allen Schulen durch das Land NRW zur Verfügung gestellt, um frühzeitig mögliche Infektionen mit SARS-CoV-2 erkennen zu können und deren Verbreitung zu begrenzen.

Das Ministerium hat parallel zu den Selbsttests, eine altersangemessene, kind- und schulformgerechte Lösung zur Testung auf das Corona-Virus geprüft.

Von der Universitätsklinik zu Köln wurde in den vergangenen Monaten ein Testverfahren für den Einsatz für Kinder in größeren Gruppen entwickelt. Dieses Testverfahren steht nun für den Einsatz bereit.

**Die Schülerinnen und Schüler an den Grundschulen und Förderschulen werden daher mit einem „Lolli-Test“, einem einfachen Speicheltest, zweimal pro Woche in ihrer Lerngruppe auf das Corona-Virus getestet.**

Die Handhabung des Lolli-Tests ist einfach und altersgerecht: Dabei lutschen die Schülerinnen und Schüler 30 Sekunden lang auf einem Abstrichtupfer.

Die Abstrichtupfer aller Kinder der Lerngruppe werden in einem Sammelgefäß zusammgeführt und als **anonyme Sammelprobe (sog. „Pool“)** noch am selben Tag in einem Labor nach der PCR-Methode ausgewertet. Diese Methode sichert ein sehr verlässliches Testergebnis.

- **Was passiert, wenn eine Pool-Testung negativ ist?**

Der im Alltag höchst wahrscheinliche Fall einer negativen Pool-Testung bedeutet, dass **kein Kind** der getesteten Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde. In diesem Fall gibt es **keine** Rückmeldung von Seiten der Schule.

- **Was passiert, wenn eine Pool-Testung positiv ist?**

Sollte doch einmal eine positive Pool-Testung auftreten, bedeutet das, **dass mindestens eine Person der Pool-Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde.**

**In diesem Fall erfolgt durch das Labor eine Meldung an die Schule und das Gesundheitsamt.**

**Wir informieren Sie als Eltern dann umgehend über die Whats App Klassengruppen, da dies für uns den schnellsten Informationsweg darstellt.**

**Ihr Kind darf dann nicht mehr am Präsenzunterricht teilnehmen.**

**Sie müssen dann eine Einzeltestung Ihres Kindes zuhause vornehmen.**

**Sie bringen dann das Ergebnis (Einzeltupfer im Röhrchen) bis 8.00 Uhr morgens zur Schule.**

**Für den Fall einer notwendigen Zweittestung erhält Ihr Kind **rein vorsorglich** schon **ab Montag, 10.05.2021**, von uns **einen verschlossenen Umschlag**, der folgendes enthält:**

- a) Informationsschreiben „Positive Testung“
- b) Durchführung
- c) 1 Teströhrchen
- d) 1 Einzeltupfer

In der Schule wird dann ein Auftragschein ausgefüllt und mit einem Barcode beklebt. Sie erhalten dann einen persönlichen QR Code mit der Anleitung:

**„Befundabruf“.**

An dieser Stelle sei deutlich darauf hingewiesen, dass bei auftretenden Schwierigkeiten in der Nachtestung die Eltern verpflichtet sind, auf Haus- oder Kinderärzte zuzugehen, damit diese die dann notwendigen Schritte (u. a. PCR-Test veranlassen, Kontaktpersonen feststellen) einleiten können.

Die Teilnahme am Präsenzunterricht oder an Betreuungsangeboten der Schule ist in diesem Fall erst wieder nach Vorlage eines negativen PCR-Tests möglich.

Sie erhalten von uns eine ergänzende Mail, ebenso die wichtigsten Informationen in Papierform.

Weitere Informationen zu dem Lolli-Test, finden Sie auf den Seiten des Bildungsportals: <https://www.schulministerium.nrw/lolli-tests>

**Bitte sehen Sie sich diese Informationen unbedingt an.**

Mit freundlichen Grüßen



J. Nikolei, Rektorin